VOR SCHAU

HERBST
WINTER
2018



luftschacht

15 Jahre luftschacht

© Luftschacht Verlag 2003-2018
Gestaltung: Matthias Kronfuss studio ◆ *matthiaskronfuss.at*
Druck: gugler* ◆ *gugler.at*
Redaktionsschluss / Stand der Preise: 30.04.2018
Änderungen vorbehalten

Liebe Freundinnen und Freunde des Verlags,



Credit: Andreas Scheriau

15 Jahre hat es gedauert, bis zum ersten Editorial. Das ist ein ganz schönes Weilchen, aber in diesen 15 Jahren ist auch viel passiert, zudem: Schreiben will ja schon gut überlegt sein (Lesen im Übrigen ebenso). 15 Jahre Luftschacht böte jetzt auch viel Anlass für Rückblick und Besinnung, doch die wollen wir lieber bei anderer Gelegenheit üben, und bevorzugt mit einem Glas in der Hand. Nur so viel: Schön, dass Sie, dass ihr immer noch da seid (und immer mehr werdet). Und danke an alle, die an uns glauben, die uns unterstützen, die das mögen, was wir tun, die unsere Bücher, unsere Autor*innen schätzen. Wir starten ins 16te Jahr mit neuem Logo und Layout (danke Matthias!), mit neuem Schwung und natürlich mit neuem Programm. Ein spezielles Jubiläumsprogramm? Nein, eigentlich nicht. Aber jedenfalls eines, das besser zeigt, wofür wir stehen, als wir es vermutlich je erklären könnten.

Herzlich, Ihr/euer,
Jürgen Lagger

In den USA gefeiert, hierzulande noch immer skandalös wenig bekannt ist Schriftsteller **Dennis Cooper**. Mit *Mein loser Faden* erscheint bei Luftschacht nach *God Jr.* bereits der zweite Roman des großen amerikanischen Moralisten; in der ihm eigenen, unbarmherzig knappen, aber vieldeutigen Sprache seziert Cooper darin das Wesen von Gewalt und ortet deren Entstehung weniger an den Rändern als in der Mitte unserer Gesellschaft.

Sprachlich ganz anders gelagert ist der Roman *Austreibungen* des jungen österreichischen Autors **Markus Mittmansgruber**, der 2016 mit *Verwüstung der Zellen* bei Luftschacht debütierte. Mit großer Fabulier- und Sprachlust erschafft Mittmansgruber eine Erzählung über die boshaften Grauzonen des Lebens, über fixe Ideen, Irritationen und Triebe.

Nicht 15, aber doch 13 Jahre ist es her, dass **Zita Bereuter** uns erstmals besuchte, auf der Suche nach einem jungen, engagierten Indie-Verlag, der den *FM4 Literaturwettbewerb Wortlaut* begleitet und die jährliche Anthologie der Gewinner*innen veröffentlicht. 14 Bände später sind Freude und Begeisterung bei Verlag als auch Sender gleichermaßen ungebrochen und *Sterne* ist das schöne Thema für 2018.

Ganz neu hingegen in diesem Herbst ist die von Philosoph und Schriftsteller **Stefan A. Marx** herausgegebene Reihe *halbwertszeit,* die sich mit dem Anteil der Politik auseinandersetzt, der allen anderen entgeht. *Kein Empfang, du Sau!* titelt der erste Band, in dem sich sieben Autor*innen aus Wissenschaft, Philosophie und Literatur in dialogischer Form mit Kommunikation, mit Senden und Empfangen auseinandersetzen.

Sex und Erotik sind bekanntermaßen ebenfalls wesentliche Formen von Kommunikation. Darum kümmert sich dankenswerterweise Zeichner und Autor **Nicolas Mahler** in seinem dritten Gedichtband *solar plexy*, der ihm Anlass war, sich mit dem Sprachmaterial von sogenannten Herrenmagazinen zu beschäftigen. *Die Grenze zum Perversen ist nicht leicht zu ziehen,* heißt es in diesem Buch, aber wer Mahler kennt, ahnt, dass ihm das auch kein unbedingtes Anliegen ist.

Auch wenn er ursprünglich aus der Bildenden Kunst kommt: Text ist in den Arbeiten von **Peter Phobia** – neben den zurückhaltenden und limitierten Farben – stets ein wesentliches und stilbildendes Element. Und so ist es auch bei seinem berührenden Graphic-Novel-Debüt *My Father Never Cut His Hair,* in dem er Popkultur mit individueller Biografie verwebt und sich auf Spurensuche nach dem eigenen Vater begibt.

Mit einem Helden völlig anderer Art wartet zu guter Letzt **Nele Brönner** auf und von zurückgenommenen Farben kann bei ihr keine Rede sein: Vor pinker und knallgelber Kulisse erzählt sie in ihrem Bilderbuch *Begel, der Egel* vom verantwortungsvollen und abenteuerlichen Leben eines Blutegels in einer Tierarztpraxis und wie ein anfangs unliebsamer Mitbewohner schließlich doch noch zum Freund wird.



VORSCHAU HW2018

Für mich ist es eine Reportage. Ich wollte es so haben, dass es da den Kopf dieses Jungen gibt, und dann das Zeug, das aus diesem Kopf hervorkommt. Ohne Stuss, ohne Kunst, ohne Tricks. Es ist mysteriös und verwirrt, so wie er. Es ist wie dieses Stromkabel und was aus ihm strömt.

DENNIS COOPER

In einem Amerika des Oklahoma-Anschlags, von Highschool-Amokläufen und Bin Ladens Zerstörung des World Trade Centers ist es Cooper, der getreu den Mainstream darstellt. *Mein loser Faden* wird seinen Ruf nur noch festigen und einen singulären Rang einnehmen. Jugendliche Massenmörder, *sie sind so langweilig*.

3AM

***Mein loser Faden* ist besessen von einem Wahrheitsbegriff, wie griechische Klassiker oder Romantische Dichtung, evoziert aber auch die Gedankenspiele eines Jorge Luis Borges oder John Barths zu diesem Thema. Was ist Wahrheit? Was ist Fiktion? Wer sind diese Highschool-Nazis wirklich?**

CERCLES.COM

Coopers Meisterschaft als Schriftsteller liegt darin, die Sprachlosigkeit auf irgendeine Art so verdammt wortgewandt werden zu lassen. Bewegend, schockierend, elegisch und verstörend, sehr komisch und sehr traurig.

THE TIMES

LESEPROBE

Wir parken auf den Hügeln mit Blick auf die Stadt.
Es dämmert, oder auch nicht. Da unten kann man nicht mehr sehen wie zuvor. Sie werden eine Zeitlang brauchen, um das festzustellen. Wenn es so weit ist, wird es von hier oben vermutlich großartig aussehen. Das ist sein Ding.
„Schön“, sagt er. Es ist soeben passiert.
„Kann sein.“
Er hat ein Gesicht aus Norwegen oder sonst woher, das mir nie in die Augen schaut. Abgesehen davon ist er nur ein Freund meines Bruders.
„Ist dir langweilig?“, sagt er.
„Nein.“ Ich muss abwesend wirken, aber ich bin ganz bei mir.
„Sicher?“, sagt er.
Wenn ich nicht antworte, schreibt er in sein Notizbuch. So ist er. Dauernd kritzelt er da was hinein. Niemand kann lesen, was er geschrieben hat. Man kann es verschließen, nur für alle Fälle.
„Tun wir's.“
Er schließt sein Notizbuch und verstaut es in seinem Rucksack. „Ich weiß nicht mehr, was ich getan habe, bevor ich dich und Jim kennengelernt habe“, sagt er.
Jim ist mein Bruder.
„Nicht viel.“

Ein Zwölftklässler zahlt mir fünfhundert Dollar, damit ich ihn töte.

ZULETZT ERSCHIENEN



God Jr.
ISBN 978-3-903081-08-6

***God Jr.* ist ein behutsam, beinah zärtlich erzähltes Werk, das Tod, Schuld und Identität in kurzen Vignetten verhandelt.**
SCHMIERTIGER.DE

DENNIS COOPER

Mein loser Faden

Roman

aus dem amerikanischen Englisch von Raimund Varga

Gilman ist der Anführer einer rechtsextremen Gruppe, die Todeslisten ihrer Mitschüler führt. Als Pete von Gilman den Auftrag bekommt, für 500 Dollar Bill zu töten, weil er dessen Notizbuch haben will, sucht Pete bei Larry Hilfe. Larry wirkt gefühlskalt und ist gewaltbereit, er erledigt den Job scheinbar ohne Mitgefühl. Aber Larry wird von Schuldgefühlen gequält, er glaubt sich verantwortlich für den Tod eines Freundes. Und er fühlt sich in Sorge zu seinem kleinen Bruder hingezogen, den er aber dennoch schwer misshandelt. Als Larry beginnt, im Notizbuch des ermordeten Bill zu lesen, nehmen seine Verwirrung und Zerrissenheit noch zu. Die Schraube der Gewalt wird immer fester angezogen, bis es kommt, wie es kommen muss – es fallen Schüsse …

Verwirrung und Zerrissenheit und das Umfeld, aus dem jene hervorgehen, stehen im Zentrum von *Mein loser Faden*, das neben Gus van Sants *Elephant* die wohl schockierendste Reise in den Kopf eines amerikanischen Teenagers ist. Cooper gelingt es meisterhaft, sich diesem heiklen Sujet ohne jeglichen Voyeurismus anzunähern, er zeigt erbarmungslos auf, dass Gewalt nicht nur die Ränder unserer Gesellschaft betrifft, sondern dass sie aus ihrer Mitte entspringt und ihr eine lange Entwicklung emotionaler Verwahrlosung vorausgeht. *Mein loser Faden* ist eine Reportage über jugendliche Depression, moralische Leere und die Verwirrungen der Liebe, es ist klaustrophobisch und das Erschütterndste daran ist die Erkenntnis, wie nahe Gewalt an Liebe oder besser dem Wunsch danach liegt.



Hardcover
12,8 * 20,8 cm, ca. 160 Seiten
ISBN 978-3-903081-23-9
€ 18.00 [D], € 18.50 [A]
erscheint im Oktober 2018

auch als E-Book erhältlich
ISBN 978-3-903081-66-6

Ich wusste nicht, dass man Dinge mit Worten ändern kann.



Credit: Privat

DENNIS COOPER ist Autor von elf Romanen sowie zahlreichen Lyrikbänden und Sachbüchern. Seine Bücher wurden in 19 Sprachen übersetzt. Sein Roman *The Sluts* (2005, erscheint 2019 bei Luftschacht) gewann den Prix Sade und den Lambda Literary Award für den besten Roman des Jahres. Seine jüngsten Bücher sind *The Marbled Swarm* (2012) und zwei einzigartige, international gefeierte Arbeiten, die zur Gänze aus animierten GIFs bestehen: *Zac's Haunted House* (2015) und *Zac's Freight Elevator* (2016).

Dennis Cooper lebt in Paris und Los Angeles.
dennis-cooper.net
denniscooperblog.com
kiddiepunk.com

RAIMUND VARGA, * 1970 in Wien, wo er auch als Unterrichtender, Lektor und Übersetzer lebt.

LESEPROBE

Im Tierpark warten die Tiere entkernt und entseelt darauf, von den Kindern gefüttert zu werden. Allen voran der Bitte-Bitte-Bär. Ob ihn die Allgemeinheit so nennt oder nur diese eine Familie, steht in den Sternen. Er ist jedenfalls allen Kindern am liebsten, neben den frei unter den Bäumen umherlaufenden Eichhörnchen, die einem die mitgebrachten Mandeln, 5-Cent-Münzen und Zigarettenstummel aus der Hand fressen. Der Bitte-Bitte-Bär ist ein Eisbär, er ist groß und dick, sitzt wie eine abgebrannte Taufkerze in seinem toten Betongehege und bittet die Besucher ausdruckslos und mit brutalem, mechanischem Klatschen um mehr Haselnüsse aus dem Automaten. Seine aufeinanderschlagenden Tatzen klingen wie das grausame Ausklopfen eines staubigen Teppichs. Thomas sieht seinen kleinen Bruder Paul das Futter hinabwerfen. Er sieht, wie sich der kleine Bruder freut und aufjuchzt, als der Bär eine Nuss mit der Schnauze aus ihrer Flugbahn pflückt und sie zerkaut. Thomas klaubt Steinchen vom Boden, kleine Kinderhandschale, und wirft sie ihm mit aller Kraft auf den weißen Pelz. Der Bär schnappt zu und schluckt und kaut knirschend ein paar, wie Tabletten. Und ein paar Steinchen landen daneben im Wasserbecken oder leise murmelklickend auf dem kahlen Beton. Der Eisbär drischt weiterhin Tatze auf Tatze, wie im kaum noch verhaltenen Wahnsinn und mit fast menschlicher Wut. Niemand, außer den Kindern, den strunzdummen, vielleicht, kann sich vorstellen, dass der ungewaschene Bär dort unten noch Hunger hat.

ZULETZT ERSCHIENEN



Verwüstung der Zellen
ISBN 978-3-902844-93-4

Mit *Verwüstung der Zellen* ist Markus Mittmansgruber ein nachdenkliches Debüt gelungen.
LITERATURHAUS WIEN

MARKUS MITTMANSGRUBER

Austreibungen

Roman



Um einer soliden Obsession professionell nachgehen zu können, braucht man idealerweise jemanden, der einem dabei hilft: Durch Zufall kreuzen sich die Wege von Pharmavertreter Thomas Nebig und Museumsaufseher Andreas Geierhos. Die beiden freunden sich an, und es sieht so aus, als würde ihnen zu zweit die Verwirklichung ihrer geheimen, obsessiven Wünsche gelingen. Bis dunkles Misstrauen zwischen ihnen aufkeimt und alles aus dem Ruder laufen lässt.
Zur gleichen Zeit schlägt sich Paul Nebig, Kunst-Journalist, mit seiner tiefen Verachtung des Bruders Thomas und dem Schreiben eines provokativen Magazinartikels herum. Ein schmerzhaftes Ereignis im Kino verhindert, dass er den Artikel beenden kann. Ein neuer Auftrag führt ihn mit seiner Frau Cornelia nach Italien – auf eine Reise, von der das Paar nur unvollständig zurückkehrt. Was wiederum die Eltern der Nebig-Brüder auf den Plan ruft: Man will Klarheit.

Mit großer Fabulier- und Sprachlust hat Markus Mittmansgruber mit seinem zweiten Roman *Austreibungen* eine beeindruckende Erzählung über die boshaften Grauzonen des Lebens, über fixe Ideen, Irritationen und Triebe erschaffen. Und über die Menschen, die diese sehnsüchtig und bis zum bitteren Ende aneinander austragen.

Hardcover
ca. 14,0 * 22,0 cm, ca. 416 Seiten
ISBN 978-3-903081-26-0
ca. € 26.00 [D], € 26.70 [A]
erscheint im Oktober 2018

auch als E-Book erhältlich
ISBN 978-3-903081-67-3

Am besten und am wahrhaftigsten genießt man doch immer auf Kosten eines anderen. Oder? Man braucht sich das nur mal zu erlauben.



Credit: Andreas Scheriau

MARKUS MITTMANSGRUBER, * 1981 in Linz, studierte Philosophie an der Universität Wien. Veröffentlichungen in diversen Literaturzeitschriften (u.a. Kolik, Die Rampe, Podium). Teilnehmer der Autorenwerkstatt 2015 am Literarischen Colloquium Berlin. Er lebt und arbeitet in Wien.

FM4.ORF.AT

ORF WIE WIR.

YOU
ARE AT
HOME
radio
FM4
BABY

@RADIOFM4

ZITA BEREUTER,
CLAUDIA CZESCH (HRSG.)

FM4 Wortlaut 18.
Sterne

Anthologie

FM4 bietet Nachwuchsautor*innen und allen, die Lust am Geschichtenschreiben haben, die Chance, sich in kurzer Form literarisch über das Thema "STERNE" auszulassen. Die redaktionelle Vorjury wählt aus den cirka 1.000 Einreichungen 20 aus, die an die hochkarätige Jury weitergegeben werden. Diese kürt dann die Gewinner*innen, die zehn besten Texte schaffen es in die Anthologie *Wortlaut 18*.

Die schönsten und hellsten Sterne am Himmel werden ausgewählt von: Alex Beer (Krimiautorin), Vinzenz Dellinger (Wortlautgewinner 2017), Lucy Fricke (Autorin), Daniela Strigl (Literaturkritikerin, Germanistin, Essayistin) und John Wray (Autor).

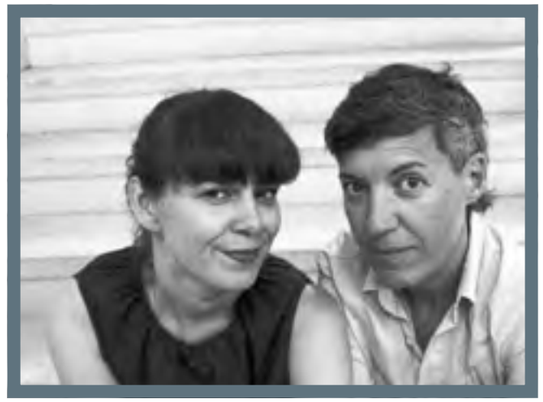


Broschur
12,8 * 20,8 cm, ca. 150 Seiten
ISBN 978-3-903081-27-7
€ 13.50 [D], € 13.90 [A]
erscheint im Oktober 2018

auch als E-Book erhaltlich
ISBN 978-3-903081-68-0

Aus dieser beiden Feinde
unheilvollem Schoß entspringt
ein Liebespaar, unsternbedroht,
und es begräbt ihr unglücksel'ges
Los der Eltern fortdauernder
Zank ihr Tod.

WILLIAM SHAKESPEARE, „ROMEO UND JULIA"



Credit: Ute Hölzl

ZITA BEREUTER, * 1973 in Egg/Vorarlberg. Seit 2001 bei FM4, u. a. Leiterin des Literaturressorts, Organisatorin von Wortlaut und Betreiberin der FM4-Bücherei. Rezensiert für FM4 und Ö1.

CLAUDIA CZESCH, * 1967 in Wien, arbeitet seit 1995 bei ihrem Lieblingssender FM4. Sie ist Redakteurin und stellvertretende Senderchefin.

AUTOR*INNEN

SARAH BUCHNER, * 1993 in Linz, Lehramtsstudium in Deutsch, Geschichte, Philosophie und Psychologie, unterrichtet in einer basalen Förderklasse eines Zentrums für Inklusionspädagogik. Im Tectum Verlag ist ihr Buch *Muslim*innen – Islambild in Vergangenheit und Gegenwart* erschienen.

VIVIANE DRACK, * 1986 in Starnberg, Politologin und Philosophin mit Schwerpunkt Ethik, unterrichtet an einer Wiener AHS (Geschichte, Sozialkunde & Politische Bildung, Psychologie & Philosophie) sowie an den Wiener Volkshochschulen.

DOMINIK HULTSCH-KILLIUS, * 1988 in Graz, ist gelernter Österreicher und schreibt an seiner Masterarbeit in Politikwissenschaft. Er lebt und arbeitet im Münchner Umland.

ANA ILIC, * 1985 in Hamm, studierte Germanistik und Philosophie an der Universität Wien. Von 2013-2016 war sie Kollegiatin im Promotionskolleg *Literaturtheorie als Theorie der Gesellschaft* an der Universität Münster und arbeitet derzeit als Wissenschaftliche Hilfskraft im VW-Projekt *Literary Modelling and Energy Transition* an der Uni Münster.

ELA MUTZENBACHER, * 1986 in Wien, studierte Politikwissenschaft und Publizistik in Wien und Tübingen.

TINA SANDERS, * 1987 in Baden, ist ehemalige Politaktivistin und ÖH-Mitarbeiterin. Sie ist als Politikwissenschaftlerin tätig und forscht zu Antisemitismus in der Linken und Frauenrechten im internationalen Kontext.

MIROSLAVA SVOLIKOVA, * 1986, studierte Philosophie, Bildende Kunst und Szenisches Schreiben in Wien, Paris und Graz. Arbeitet in verschiedenen künstlerischen Sparten, zuletzt erfolgreich als Nachwuchsdramatikerin mit diversen Preisen und Aufführungen im deutschsprachigen Raum.

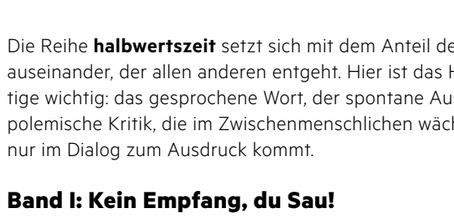
STEFAN A. MARX (HRSG.)

Kein Empfang, du Sau!

Anthologie

Die Reihe **halbwertszeit** setzt sich mit dem Anteil der Politik auseinander, der allen anderen entgeht. Hier ist das Halbwertige wichtig: das gesprochene Wort, der spontane Ausruf, die polemische Kritik, die im Zwischenmenschlichen wächst und nur im Dialog zum Ausdruck kommt.

Band I: Kein Empfang, du Sau!
Wen interessiert das überhaupt, was hier publiziert wird? Und warum? Empfang muss man sich erarbeiten, aber wer hört überhaupt was? Und wie und warum werden verschiedene Positionen gehört? Wie empfänglich sind Menschen für bestimmte Inhalte, wer erhält wo welches Forum und wie diskutieren wir in sozialen Medien darüber? Kritik, die nicht empfangen wird, bleibt wirkungslos. Marginale Positionen bleiben marginal. Die Zugehörigkeit zu bestimmten In-Groups und Rackets entscheidet darüber, ob eine Meinung empfangen wird oder nicht. Wen interessiert das überhaupt? Vielleicht eh wieder keine Sau …



Credit: Andreas Scheriau

STEFAN A. MARX, * 1981 in Wien, war Lehrbeauftragter der Universität Wien und ist politischer Philosoph und Schriftsteller.



Klappenbroschur
ca. 13,0 * 18,0 cm, ca. 80 Seiten
ISBN 978-3-903081-28-4
ca. € 10.00 [D], € 10.30 [A]
erscheint im September 2018

auch als E-Book erhaltlich
ISBN 978-3-903081-69-7

Bist ins Trojanische Pferd geklettert und hast geschrien und ist ein Gesang rausgekommen, oder wars umgekehrt, hast gesungen im Trojanischen Pferd und drumherum sind die Menschen gestorben, und drinnen ists schön warm gewesen.

MIROSLAVA SVOLIKOVA



dr. strangelove

was war das nur
für ein seltsamer mann

er begleitete jeden meiner höhepunkte
mit *ausrufen*
die mir grauenvoll in den ohren klangen

hurra-hurra!
dies männeken kanns!

heute fühl ich mich wieder
pudelwohl!

was tuts!



männerwitz der woche

hans tanzt eng
mit gitte

da nimmt gitte
die linke brust aus dem
tiefen ausschnitt

und
sagt

du wirst mich enttäuschen
wie alle anderen männer

big tim

big tim konnte auf ein knöpfchen drücken
dann schob sich aus dem schaft
seines künstlichen gliedes
etwas



was mich stutzig machte war
dass es nicht stabil
zu sein schien

plötzlich
kam ich mir wieder
ganz normal vor

und war glücklich
darüber

ZULETZT ERSCHIENEN



dachbodenfund
ISBN 978-3-902844-54-5

Nun also macht er Lyrik. […] Was dabei entsteht, ist so schön, dass man statt einer Besprechung auch einfach möglichst viele der kleinen Gedichte zeigen könnte.
DIE ZEIT



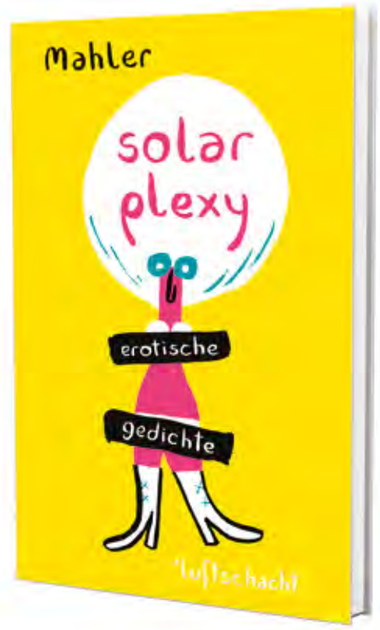
in der isolierzelle
ISBN 978-3-903081-10-9

Mit gnadenlosem Sprachgefühl legt Mahler Euphemismen und Verstocktheit des Populär-wissenschaftsduktus offen.
MÜNCHNER FEUILLETON

NICOLAS MAHLER

solar plexy

Gedichte

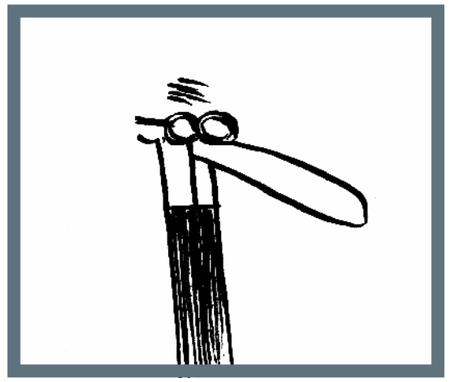


Die Grenze zum Perversen ist nicht leicht zu ziehen, heißt es in Nicolas Mahlers Gedichtband *solar plexy*. Gerade darin liegt auch der Reiz dieser poeto-erotischen Gratwanderung. Sexorgien feiert man ja bekanntlich lieber aus sicherer Entfernung. So erspart man sich einiges, was Mahler seinen Figuren nicht erspart: Bettunfälle, gepaart mit sexuellem Versagen am Wochenende, Ejakulationsversuche, die viel zu oft als olympische Disziplin verstanden werden, und sich beim Zungenkuss selbst auf die Zunge zu beißen ist natürlich besonders bitter. Manchmal ist es eben besser, sich der Wirklichkeit zu entziehen und potenten Jünglingen, künstlichen Gliedern und lüsternen Mädchen den Vortritt zu lassen, denn schließlich können wir nicht alle *profi-bumser* sein.

Nach *dachbodenfund* und *in der isolierzelle,* in denen sich Mahler erst Spielzeugauktionskatalogen, dann Hobby- und Technikmagazinen widmete, entstammen die Gedichte von *solar plexy,* dem finalen Band der Reihe, dem Sprachmaterial von Erotikzeitschriften. Dass das Vokabular des Erotikjargons zuweilen erheiternd, skurril oder einfach nur traurig sein kann, ist bekannt, dass man daraus aber etwas macht, dass all das zugleich ist und noch dazu poetisch, das ist ganz alleine die Leistung Mahlers, der diesen Gedichtband noch mit dreißig Aquarellen krönt.

Hardcover
9,5 * 14,5 cm, 96 Seiten
mit 30 Aquarellen des Autors
ISBN 978-3-903081-29-1
€ 15.00 [D], € 15.40 [A]
erscheint im September 2018

die knallharten pornos will keiner mehr sehen



Credit: Nicolas Mahler

NICOLAS MAHLER * 1969, lebt als Autor und Zeichner in Wien. Zeichnet u.a. für TITANIC, NZZ am Sonntag, DIE ZEIT. Zahlreiche Buchveröffentlichungen, u.a. gezeichnete Literaturadaptionen (nach Thomas Bernhard, Robert Musil, HC Artmann) bei Suhrkamp. 2010 erhielt er den Max-und-Moritz-Preis als bester deutschsprachiger Comic-Künstler, 2015 den Preis der Literaturhäuser.

mahlermuseum.at

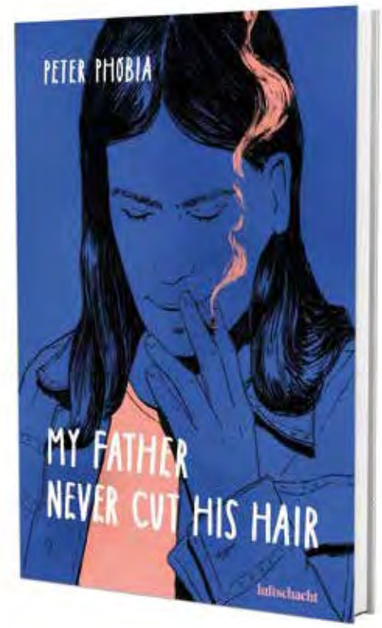




PETER PHOBIA

My Father Never Cut His Hair

Graphic Novel

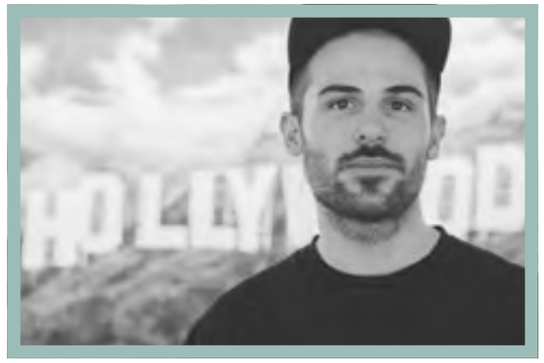


Alles, was Peter von seinem Vater Rudy weiß, passt in einen kleinen Schuhkarton. Rudy hatte seine langen Haare, eine Katze, die er Bobby Brown nannte, und eine Vorliebe für Pflanzen und Zigaretten. Richtig frei fühlte er sich nur in den Momenten, in denen er all das vereinen konnte. Damals hörte man seine Mixtapes noch nicht aus Nostalgie und der Traum von Kalifornien war immer präsent. Mehr ist da nicht und doch reicht es aus, um diese Leerstelle in Peters Leben zu rekonstruieren. Zumindest bis hin zu jenem regnerischen Freitagabend im April 1991, mit dem sich alles veränderte.

Mit sechsundzwanzig blickt der bildende Künstler Peter Phobia auf das Leben des Vaters zurück, der im gleichen Alter durch einen Unfall sein Kurzzeitgedächtnis verlor. *My Father Never Cut His Hair* verwebt Popkultur mit Biographie und ist Vergangenheitsbewältigung und Spurensuche zugleich, die in eindrücklichen Bildern immer wieder zurück an jenen einen Punkt führen – der Frage nach der eigenen Identität.

Hardcover
ca. 16,5 * 22,0 cm, ca. 80 Seiten
in englischer Sprache, farbig illustriert
ISBN 978-3-903081-30-7
€ 16.00 [D], € 16.50 [A]
erscheint im September 2018

You can't change things in the past, yet sometimes I would love to.



Credit: Atelier Olschinsky

PETER PHOBIA, * 1991, ist ein deutscher Künstler und Illustrator. Er hat mit einer Vielzahl an Kunden in Europa und den USA gearbeitet und seine Kunst wurde unter anderem in Städten wie New York, Los Angeles, Miami, Paris, Berlin, Wien und Madrid gezeigt.
Peter Phobia lebt und arbeitet in Wien.

peterphobia.com





ZULETZT ERSCHIENEN



Affenfalle
ISBN 978-3-902844-57-6

Nele Brönner ist eine würdige Nachfolgerin des großen Wolf Erlbruch.
LETTERATUREN

NELE BRÖNNER

Begel, der Egel

Bilderbuch



Begel, der Egel, ist kein gewöhnlicher Blutsauger. Ganz im Gegenteil, gewissenhaft geht er seiner Arbeit in der Tierarztpraxis nach. Morgens macht er seine Gymnastikübungen, anschließend therapiert er die Patienten, und abends pflegt er den Flusssandboden seines Glases. Dass viel von ihm abhängt, das ist Begel klar. Gerade deshalb versteht er nicht, wieso er sich plötzlich sein heimeliges Glas mit dem schmächtigen Ögül teilen muss. Da weiß Egel natürlich noch nichts von dem riesigen Hundepatienten und wie unangenehm es außerhalb seines kleinen Zuhauses zugehen kann …

Als Therapietier der etwas anderen Art lässt Nele Brönner ihren Egel eine aggregatische Metamorphose durchlaufen: mal schwer wie ein dicker Tropfen Teer von der Glaswand baumelnd, mal knallvoll gesogen und prall wie ein Flummi, dann wieder spröde, borkig und ramponiert. Nele Brönner zeigt, dass Blutegel mehr können, als bei Betrachtern, Opfern und Patienten gleichermaßen Ekel hervorzurufen. *Begel, der Egel* ist aber auch eine Geschichte, die vom Misstrauen gegenüber dem Fremden erzählt und davon, wie ein Zusammenleben – über die Grenzen der Vorurteile hinweg – doch funktionieren kann.

Hardcover
19,0 * 25,0 cm, ca. 32 Seiten
ISBN 978-3-903081-31-4
€ 22.00 [D], € 22.60 [A]
erscheint im September 2018

Damit Ögül gleich wusste, wie das Leben hier in Begels Glas so läuft, erklärte Begel Ögül alles ganz genau.



Credit: Willy Sengewald

NELE BRÖNNER, * 1977 in Marburg/Lahn, lebt und arbeitet als Illustratorin, freie Künstlerin und Comic-Zeichnerin in Berlin. Sie studierte Visuelle Kommunikation an der UdK Berlin, der Politecnico di Milano und der Accademia di Brera. Ihre Arbeiten werden in Magazinen, Büchern und Zeitungen publiziert (taz, Le Monde diplomatique, Stadtaspekte).

nelebroenner.com



104 Seiten, € 16.00 [D], € 16.50 [A],
ISBN 978-3-903081-20-8



152 Seiten, € 17.40 [D], € 17.90 [A]
ISBN 978-3-902844-37-8



320 Seiten, € 24.20 [D], € 24.90 [A]
ISBN 978-3-902844-59-0



288 Seiten, € 24.00 [D], € 24.70 [A]
ISBN 978-3-902844-91-0

Übersetzungen

JOEY COMEAU

Überqualifiziert

Joey hat genug davon, an den immergleichen Bewerbungsschreiben zu sitzen. In der aalglatten Person, die ihm daraus entgegenstrahlt, erkennt er sich nicht wieder und als sein Bruder von einem Auto erfasst wird, rechnet Joey mit allem ab, was auf der Welt schiefzugehen scheint.

***Überqualifiziert* ist traurig und fragmentiert und oft auch lustig. Dieser feingliedrige Briefroman ist entzückend!**

LOS ANGELES TIMES

FÉLIX FRANCISCO CASANOVA

Heute ist mein letzter Tag lebendig (hoffentlich)

Zwischen absurd-komischen Erzählpassagen, symbolistisch aufgeladenen Träumen und literarischen Verweisen versucht sich der unsterbliche Bernardo das Leben zu nehmen - ein wahrlich lustvoll wüstes Textkonstrukt.

Eine einzigartige Welt, in der die Träume und Albträume Füße und Köpfe haben – wie im Leben.

EL PAÍS

BJARTE BREITEIG

Meine fünf Jahre als Vater

Feinfühlig und sensibel untersucht Bjarte Breiteig die erschreckenden Abgründe in einer scheinbaren Geborgenheit. Knapp und nüchtern zeichnet er in *Meine fünf Jahre als Vater* das Portrait eines Mannes, der von sehr viel Liebe erfüllt ist, aber auch von sehr viel Dunkelheit.

Es ist das Ungesagte, das Ausgesparte, das Breiteigs Roman so besonders macht.

LITERATURKRITIK.DE

YVES PETRY

In Paradisum

Aus einer Anekdote der Skandalpresse erschafft Petry einen tiefgründigen Roman, macht mit literarischen Mitteln das Bizarre plausibel und das Schreckliche erträglich. Er verleiht dem Opfer postum eine Stimme und stellt diese düstere folie à deux in ein überraschend romantisches Licht.

Der ganze Roman bewegt sich gedanklich und sprachlich auf höchstem Niveau.

SWR2

Deutschsprachige Literatur

MARIO WURMITZER

Im Inneren des Klaviers

In einer ungewöhnlichen Mischung aus märchenhaften und surrealen Elementen erschafft Mario Wurmitzer in seinem Debütroman eine aktuelle und formal mutige Parabel über politische Wirren und Macht, aber auch über Widerstand, Privatheit und Intimität.

Beim Lesen denkt man an die intensive Stimmung von Kehlmanns *Tyll*, und an die Lockerheit Teresa Präauers.

APA

SEBASTIAN GUHR

Die Verbesserung unserer Träume

Die Verbesserung unserer Träume stellt die grundsätzliche Frage nach der Vergeblichkeit menschlichen Strebens: Bedeutet die eigene Endlichkeit letztlich nicht die Auflösung jeglicher Zusammenhänge?

Ein stilistisch äußerst lebendig erzählter Science-Fiction-Roman voll großartigem Ideenreichtum.

NEUES DEUTSCHLAND

PHILIPP RÖDING

Die Möglichkeit eines Gesprächs

Philipp Röding beschreibt die innere Zerrissenheit junger Menschen, erzählt uns von ihren Hoffnungen und Ängsten, ihrer Liebe und ihrem Sex, und erörtert über sie den einzigen Ort wahrer Begegnung: das Gespräch.

Ein kaltes Buch, voll von Scham, Gleichgültigkeit und Misstrauen gegenüber sich selbst und der Menschheit.

RADIO FM4

GIULIANO MUSIO

Scheinwerfen

Es handelt sich um einen der schrägsten Familienbetriebe in Bern: Durch Berührung können die Weingarts vergrabene Erinnerungen anderer Menschen sehen. Aber was als Geschäft funktioniert, wird mehr und mehr zur persönlichen Falle, eine Gabe zum Fluch, Erinnerungen zum Verhängnis.

Musio vermengt Motive aus Fantasy, Horror, Familienroman und Krimi zu einer wilden, außergewöhnlichen Mixtur.

NEUE ZÜRCHER ZEITUNG



176 Seiten, € 20.00 [D], € 20.60 [A]
ISBN 978-3-903081-21-5



196 Seiten, € 20.00 [D], € 20.60 [A]
ISBN 978-3-903081-14-7



152 Seiten, € 18.00 [D], € 18.50 [A]
ISBN 978-3-902844-97-2



404 Seiten, € 23.20 [D], € 23.90 [A]
ISBN 978-3-902844-89-7

Kinder- und Jugendbuch



24 Seiten, € 19.00 [D], € 19.50 [A],
ISBN 978-3-903081-24-6

ELISABETH FÜHRLINGER, FRANZ SUESS

Letzte Nacht

Mit unaufgeregter Sprache und einer Bilderwelt zwischen Traum und Wachzustand erzählen Elisabeth Führlinger und Franz Suess von einer sanften Freundschaft, der es selbst gelingt, die aus den Angeln geratene Welt wieder in Ordnung zu bringen.

***Letzte Nacht* ist eine berührende Geschichte um einen in Not geratenen Himmelskörper und um den Wert von Freundschaft.**

ORF OÖ



32 Seiten, € 21.50 [D], € 22.10 [A]
ISBN 978-3-903081-25-3

ANDREAS THALER, LISA MARIA WAGNER

Frida, Flii und Mo

Die Stadt, in der die drei Freunde leben, ist manchmal ganz schön eng, denn da gibt es diese Mauer, und die gibt es schon so lang man denken kann. Doch dann beginnt sie, von dem Ballspiel der Freunde beschädigt, plötzlich zu bröckeln, und was sich dahinter verbirgt, ist die pure Welt.



184 Seiten, € 15.00 [D], € 15.40 [A]
ISBN 978-3-903081-19-2

MICHAEL ROHER

Tintenblaue Kreise

Michael Roher erzählt in *Tintenblaue Kreise* eine Geschichte, die herzerwärmend komisch ist und manchmal traurig und ungerecht. Die Zutaten sind die vielleicht wichtigsten menschlichen Tugenden überhaupt: Zusammenhalt, Freundschaft, und nicht zuletzt (die erste) Liebe.

Das ist ganz großartig und ganz ganz leise erzählt!

DEUTSCHLANDFUNK, DIE BESTEN 7



32 Seiten, € 22.00 [D], € 22.60 [A]
ISBN 978-3-903081-12-3

MELANIE LAIBL, MICHAEL ROHER

Prinzessin Hannibal

In diesem Bilderbuch für Klein und Groß trifft ein frecher Erzählton auf eine erfrischende Bildsprache, Opulenz auf Schnörkellosigkeit und so manches Rollenbild auf seine Neuinterpretation. *Prinzessin Hannibal* ist eine Verkleidungsgeschichte mitten aus dem kindlichen Leben. Und vielleicht ein bisschen mehr.

Eine intelligente Geschichte über den Mut, zu seinen Herzenswünschen zu stehen.

ORF.AT

NINA OBER, NIKOLAUS OBER

Tiger lernt fliegen

Ein Buch für kleine Überflieger, das von Träumen und Wünschen handelt und wie diese sich erfüllen können. Ein Buch, das zeigt, dass gemeinsam alles möglich ist.

Eine phantasievoll illustrierte Geschichte über das Entdecken der eigenen Leidenschaften.

AUGUSTIN

VERENA HOCHLEITNER

Der verliebte Koch

In den zurückgenommenen Blau- und Grautönen des Alltags bekommt nur das Verliebte ein frisches Grün: *Der verliebte Koch* ist ein Buch, das ohne erhobenen Zeigefinger für ein liebevolles Miteinander plädiert.

In Verena Hochleitners *Der verliebte Koch* ist die Welt transparent und voller Ausnahmeerscheinungen.

FALTER

ROBERT GÖSCHL

12 Monsters

Mit viel Witz lässt Robert Göschl seine liebevoll gestalteten Monster hier aufmarschieren: Zuerst war es nur eins. Dann waren's plötzlich zwei. Und dann drei und dann vier … bis es schließlich so viele Monster sind, dass sie auf einer Seite gar keinen Platz mehr haben.

Winken und Stinken, Pressen und Fressen, als Abzählreim für kleine und große Ungeheuer, liebevoll garstig.

WORTWAHL

CHRISTOPH ABBREDERIS

Oscar – Ein seltsamer Vogel

Eine verschmitzte, farbenprächtig illustrierte Geschichte über die Schwierigkeit, seinen Platz im Leben zu finden – und darüber, wie schön es ist, mit allen Eigenheiten gemocht zu werden, genau so, wie man ist.

Abbrederis ist ein schöner Appell gelungen, um Individualität und Freundschaft zu leben

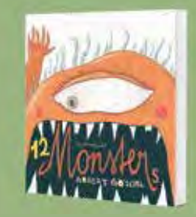
FALTER



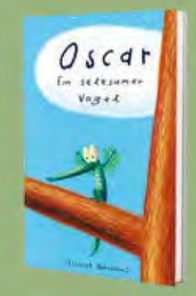
48 Seiten, € 24.00 [D], € 24.70 [A]
ISBN 978-3-903081-13-0



36 Seiten, € 21.30 [D], € 21.90 [A]
ISBN 978-3-902844-87-3



32 Seiten, € 21.30 [D], € 21.90 [A]
ISBN 978-3-902844-88-0



48 Seiten, € 23.20 [D], € 23.90 [A]
ISBN 978-3-902844-41-5



120 Seiten, € 18.00 [D], € 18.50 [A],
ISBN 978-3-903081-22-2



112 Seiten, € 20.00 [D], € 20.60 [A]
ISBN 978-3-903081-17-8



96 Seiten, € 26.00 [D], € 26.70 [A]
ISBN 978-3-903081-18-5



160 Seiten, € 24.00 [D], € 24.70 [A]
ISBN 978-3-902844-94-1

luftschacht

Comic – Graphic Novel

REGINA HOFER

Blad

In durchkomponierten Schwarz-Weiß-Bildern erzählt Regina Hofer in ihrer Graphic Novel *Blad* von dem Kampf einer jungen, kreativen Frau mit ihrem Selbst- und Fremdbild, mit dem Weltbild des traditionalistischen Vaters und ihrer Sehnsucht nach der unbegrenzten Welt.

Es ist geradezu der Musterfall eines Erzähldebüts: Man möchte meinen, mit dieser Stimme schon längst vertraut zu sein, so unaufgeregt klingt sie.

FAZ BLOG

KEATON HENSON

Gloaming

Keaton Henson zeigt uns in seiner Graphic Novel *Gloaming* eine spirituelle Welt jenseits unserer Realität. Seine melancholische Geschichte erzählt ohne Worte von unsichtbaren Kreaturen auf der unermüdlichen Suche nach Zugehörigkeit.

In Bildern von fesselnder Skurrilität und schmerzhafter Rohheit macht er sich auf die Suche nach Zugehörigkeit.

STEIRER KRONE

ALBERT MITRINGER

Lila

Albert Mitringer erzählt mit Bleistift, Buntstift, Kugelschreiber, Tusche und Aquarell von dem Gefühl, eingeschlossen zu sein in einer grauen Welt mit all ihren Tücken und Ängsten; aber auch von der Möglichkeit einer Welt, die bunter, aufregender und größer ist als die bloße Realität.

Eine Kindergeschichte für Leser jeden Alters mit Lust am Aufbruch in nie auszulotende Phantasiewelten.

FAZ BLOG

LEOPOLD MAURER

Der Sturm

Leopold Maurer folgt in seiner Comicversion des Dramas um den mächtigen Zauberer Prospero, den Luftgeist Ariel und den Unhold Caliban der Burgtheater-Bearbeitung von Claus Peymann und Vera Sturm und findet für das Spiel um Macht und Liebe prägnante und eindrucksvolle Bilder.

Maurer hat allerdings eine zeichnerische Inszenierung hingelegt, die an Modernität die seinerzeitige märchenhafte Bebilderung Peymanns spielend übertrifft.

TIROLER TAGESZEITUNG



WEBSITES FÜR LESER

www.buchundberger.net

Buch & Berger

luftschacht

LEITUNG, PROGRAMM, LIZENZEN

Jürgen Lagger
t: +43-1-2197303-23
f: +43-1-2197303-38
e: *office@luftschacht.com*
lektorat@luftschacht.com

VERTRIEB, HERSTELLUNG

Raimund Varga
t: +43-1-2197303-24
e: *vertrieb@luftschacht.com*

KOORDINATION UND REDAKTION

Jasper Landis
e: *landis@luftschacht.com*

ASSISTENZ

Kyril Konstantin Kern
e: *kern@luftschacht.com*

PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Henrike Blum – Presse- & Literaturbüro
Blumauergasse 15 ◆ 1020 Wien
t+f: +43-1-2198543
m: +43-680-1339526
e: *blum@literaturbuero.at*
literaturbuero.at

Luftschacht e.U.
Malzgasse 12/2 ◆ 1020 Wien
luftschacht.com

UniCredit Bank Austria AG ◆ IBAN
AT591200051280006986 ◆ BIC BKAUATWW
UID ATU 56493048 ◆ VN 120216

Luftschacht wird im Rahmen der Kunstförderung der Kunstsektion im Bundeskanzleramt unterstützt.

VERTRETUNG DEUTSCHLAND

Baden-Württemberg, Bayern, Saarland, Rheinland-Pfalz
Michel Theis
e: *theis@buero-indiebook.de*

Bremen, Hamburg, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Schleswig-Holstein
Christiane Krause
e: *krause@buero-indiebook.de*

Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen, Hessen
Regina Vogel
e: *vogel@buero-indiebook.de*

alle:
büro indiebook Martin Stamm
Bothmerstraße 21 ◆ 80634 München
t: +49-89-12284-704
f: +49-89-12284-705
buero-indiebook.de

BARSORTIMENT

KNV Koch, Neff & Volckmar GmbH
Stuttgart-Köln KG
buchkatalog.de

Libri GmbH
libri.de

G. Umbreit GmbH & Co. KG
umbreit.de

Buchzentrum AG
buchzentrum.ch

VERTRETUNG ÖSTERREICH

Helga Schuster
Altmannsdorfer Anger 63/1/15
1120 Wien
t: +43-676-5291639
f: +43-676-5291639
e: *helga.b.schuster@gmail.com*

VERTRETUNG SCHWEIZ

Petra Troxler ◆ AVA Verlagsvertretungen
t: +41-44-762 42-05
m: +41-079-411-65-29
f: +41-44-762 42-10
e: *p.troxler@ava.ch*

AUSLIEFERUNG DEUTSCHLAND UND EU

GVA Gemeinsame Verlagsauslieferung
Göttingen GmbH & Co.KG
Postfach 2021 ◆ 37010 Göttingen
t: +49-551-384200-0
f: +49-551-384200-10
e: *bestellung@gva-verlage.at*

AUSLIEFERUNG ÖSTERREICH

Dr. Franz Hain Verlagsauslieferung GmbH
Dr. Otto Neurath-Gasse 5 ◆ 1220 Wien
t: +43-1-2826565-77
f: +43-1-28252-82
e: *bestell@hain.at*

AUSLIEFERUNG SCHWEIZ

AVA Verlagsauslieferung AG
Centralweg 16 ◆ 8910 Affoltern am Albis
t: +41-44-762 42-00
f: +41-44-762 42-10
e: avainfo@ava.ch

Dieses Produkt wurde nach den Regeln des Umweltzeichens in einem ökologisch optimierten Produktionsprozess sowie unter Einsatz von Strom aus erneuerbaren Energiequellen erzeugt. Gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse" des Österreichischen Umweltzeichens. gugler cross media, Melk; UWZ 609; www.gugler.at

GEDRUCKT MIT PFLANZENFARBEN

Höchster Standard für Ökoeffektivität. Weltweit einzigartig: Cradle-to-Cradl ®-Druckprodukte innovated by gugler*. Sämtliche Druckkomponenten sind für den biologischen Kreislauf optimiert.

greenprint* Ein Beitrag zum Klimaschutz: Wir drucken klimapositiv bei gugler*

Dieses Papier stammt aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern und kontrollierten Quellen. www.pefc.at
PEFC/06-39-224